SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 4 | Ausgabe 9 | 9. März 2005

Singen liefert Impulse für Bildungsoffensive:

Sprachförderung an Kindergärten geht jetzt in die zweite Runde

Die Initiative der Landesstiftung Baden-Württemberg zur Sprachförderung für Vorschulkinder gewinnt weiter an Fahrt. Mit der zweiten Ausschreibung konnten wieder mehr als 10 000 Kinder erreicht werden. Über 900 Einrichtungen im Land haben im Januar mit der Sprachförderung in den jeweiligen Fördergruppen begonnen. „Das sind deutlich mehr als in der ersten Runde“, freut sich Iris Berghold, Pressesprecherin der Landesstiftung Baden-Württemberg.

Während viele Kindertagesstätten in Sachen „Sprachförderung“ Neuland betreten, kann Singen bereits als „alter Hase“ auf diesem Gebiet bezeichnet werden. Schon vor drei Jahren hat man hier das Problem erkannt und zunächst ohne Bezuschussung versucht, Sprachschwächen entgegen zu wirken. „Wir haben damals herausgefunden, dass von insgesamt 1446 Kinder 49,2 Prozent Migrantenkinder sind und viele dieser Kinder große Probleme mit der deutschen Sprache haben“, so Ingeborg Menges-Weber, Leiterin der städtischen Kindertageseinrichtungen. Auch bei deutschen Kindern seien sprachliche Defizite festgestellt worden.

2003 haben sich dann alle vier Träger der 21 Kindergärten und -tagesstätten in Singen zusammengetan und sich erfolgreich für das Projekt „Sprachförderung im Vorschulalter“ der Landesstiftung Baden-Württemberg beworben. Von Januar bis Juli 2004 fanden in diesem Zusammenhang 120 Förderstunden statt, in denen intensivst das Hör- und Artikulationsvermögen der Kinder (Fortsetzung auf Seite 2)

Die Sprachförderung für Vorschulkinder läuft in Singen schon seit drei Jahren überaus erfolgreich. Edelgard Anderson, Leiterin der KITA an der Aach, betont: „Wir haben sehr positive Erfahrungen gemacht.“

Vorverkauf Saisonkarte 2005

Singener Aachbad im Winterschlaf

Im Moment würden sich wohl nur die hart gesottenen Schwimmer ins neue Aachbad trauen. Das Landschaftsbild, das man vom Becken aus genießen könnte, ist auf jeden Fall einzigartig. Wer sich schon mal „einschwimmen“ will, muss vorerst jedoch noch auf das Hallenbad ausweichen. Zu Beginn der Pfingstferien steht dann der Eröffnung des sonnenbeheizten Aachbades nichts mehr im Wege. Schlaue Sparfüchse erwerben ihre Saisonkarte für 2005 schon ab 22. März an der Kasse des Hallenbads – damit kann man dann an den ersten schönen Tagen die beiden Einlasskontrollstationen benutzen, ohne an der Kasse anstehen zu müssen. Die Saisonkarte erhalten Kinder bis einschließlich 15 Jahre für 23 Euro. Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre und alle andere Personen mit Anspruch auf eine Ermäßigung (z.B. Studenten oder Rentner) zahlen 46 Euro, Erwachsene 69 Euro. – Für Alt und Jung werden übrigens wieder Schwimmkurse „unter freiem Himmel“ angeboten. Infos zu Karten und Schwimmkursen unter Telefon 92 44 92.

Geplantes Gemeindezentrum:

„Bereicherung der Innenstadt“

Die evangelische Luthergemeinde ist ihrem Wunsch nach einem neuen Gemeindezentrum ein gutes Stück näher gekommen. Das Bauvorhaben der Baugenossenschaft Hegau wurde zumindest bereits vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen einstimmig angenommen. Geplant ist ein fünfgeschossiger Gebäudekomplex entlang der Alpenstraße, von der Ekkehard- bis zur Freiheitstraße, der an den Park der Lutherkirche angrenzen soll.

Im Gegensatz zu der Lösung, die die Lutherkirche selbst vorgeschlagen hatte, bleibt der Park durch den neuen Entwurf größtenteils erhalten. „Das Gebäude rückt von der Kirche ab, und es bleiben wesentlich mehr Bäume bestehen als bei dem ehemals geplanten Vorhaben“, so Axel Goedicke vom Baurechtsamt. Der Vorgängerentwurf, der aus Kostengründen abgelehnt worden war, hatte das Gemeindezentrum mitten im Park vorgesehen.

Neben dem eingeschossigen Gemeindezentrum, das in Richtung Freiheitstraße entstehen soll, werden auch noch Büroflächen der Baugenossenschaft und Seniorenwohnungen – Richtung Westen zum Park – in dem neuen Komplex Platz finden. OB Andreas Renner bezeichnete das Bauvorhaben als „Bereicherung und schöne Endkante zur Innenstadt“. Auch SPD-Stadtrat Manfred Bassler zeigte sich zufrieden: „Mir gefällt das Projekt besser als der zuvor geplante Bau.“

Erweiterung Alcan Süd:

„Unter Druck wird man kreativ“

Ausführlich beschäftigte sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mit dem Bebauungsplan zur geplanten Erweiterung der Alcan Süd. Im Mittelpunkt standen die zehn vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen, die im Zuge der Industrieflächenvergrößerung für den Landschaftsverbrauch außerhalb des Baugebietes gefunden werden mussten. CDU-Stadträtin Dr. Inge Kley zeigte sich mit dem Ergebnis zwar zufrieden, staunte dennoch über den notwendigen Aufwand: „Was wir alles an Ausgleichsmaßnahmen machen müssen, haben wir uns so nicht vorgestellt. Aber: Unter Druck wird man kreativ!“

Harry Falk (SPD) bezeichnete die ganze Vorgehensweise als „Überbürokratisierung“, die man sich angesichts 5,2 Millionen Arbeitslosen gegenüber einer expandierungsfreudigen Firma nicht leisten könne. OB Renner zog ein positives Resümee: „Wir haben zum ersten Mal Ausgleichsmaßnahmen in diesem Umfang umgesetzt – die uns zum Teil wirklich nicht weh tun – und damit der Alcan flexible Chancen zur Erweiterung ermöglicht.“

Mehrfach kritisiert wurde die geplante Schließung des Bahnübergangs Pfaffenhäule. Da sich einzelne Stadträte um die Verbindung zwischen dem Industriegebiet Hardtmühl-Nord und der Südstadt sorgten, sollen nun alle Bemühungen dahin gehen, den Übergang solange wie möglich offenzuhalten.

Konzentrierte Rauschgiftbekämpfung:

Ermittlungsgruppe im Einsatz

Für die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Landkreis gibt es jetzt in Singen eine spezielle Ermittlungsgruppe mit dem sinnigen Namen „EG Dealer“. Der Einheit gehören insgesamt zehn Polizeibeamte an.

Ein Novum in der internationalen Polizeizusammenarbeit ist die Tatsache, dass jeweils ein Polizist aus den Kantonen Thurgau und Schaffhausen mit an Bord ist. Die Schweizer Beamten sind keineswegs Papiertiger. Sie haben die gleichen hoheitlichen Befugnisse wie ihre deutschen Kollegen. D. h., sie können beispielsweise Personenkontrollen oder Festnahmen auf deutschem Gebiet durchführen. Neben den zwei Schweizer Beamten gehören der Ermittlungsgruppe sieben Beamte der Polizeidirektion und ein Beamter des Bundesgrenzschutzes an. Kräfte der Bereitschaftspolizei unterstützen die Rauschgiftfahnder bei Bedarf.

Seit mehreren Jahren nimmt der Landkreis Konstanz bei den Rauschgiftdelikten eine Spitzenposition in Baden-Württemberg ein. Die Brennpunkte liegen in den Städten Singen und Konstanz. Aber auch die Entwicklung in Radolfzell und Stockach zeigt zunehmende Tendenzen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Weiße Pracht läßt Kinderherzen höher schlagen

Frau Holle bescherte auch den Kindern in der Maggistraße jede Menge Schneespaß: In vollen Zügen genossen die Buben und Mädchen den nochmaligen Wintereinbruch mit deutlichen Minustemperaturen, der dann noch einmal reichlich Schnee mit sich brachte. Dass man auch ohne geeignetes Gefährt den Berg hinunter kommt, beweisen die zwei „Po-Rutscher“ auf unserem kleinen Bild.

Organisatoren haben schon jetzt viel zu tun

8. Hegau-Halbmarathon wirft erste Schatten voraus

Heftig vermummt und auf „bockelharten“ Wegen sieht man derzeit Läuferinnen und Läufer, die sich langsam, aber sicher wieder fit machen wollen. Der Hegau-Halbmarathon lockt. Während die Sportlerinnen und Sportler darauf hoffen, dass bald frühlingshafte Temperaturen einkehren, steht eines bereits seit über einem Jahr fest: Der „8. Internationale Hegau-Halbmarathon“ wird am 19. Juni 2005, 9 Uhr, auf dem „Hohgarten“ vor dem Singener Rathaus gestartet werden.

Bei den Organisatoren laufen die ersten Vorbereitungen; ein Lauf-Event mit über 1000 Starterinnen und Startern stellt hohe Ansprüche. An der bekannten Strecke über 21,1 Kilometer und den 10 Kilometern beim Straßenlauf mit Internationaler Bodensee-Meisterschaft wird sich nichts ändern, denn diese beiden Strecken sind amtlich vermessen und damit auch „rekordwürdig“.

Eine Änderung gegenüber den letzten Jahren gibt es im sportlichen Bereich. Erstmals wird es einen Nordic Walking-Bewerb geben; eine Zeitnahme findet nicht statt, deshalb benötigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer keinen Chip.

Pünktlich um 9 Uhr wird der Startschuss zum „8. Hegau-Halbmarathon“ durch Roland Brecht, den Vorsitzenden des Singener Sportausschusses, abgefeuert. Zehn Minuten später (in den letzten Jahren wurde der Straßenlauf zehn Minuten vor dem Halbmarathon gestartet) gehen die Straßenläufer auf die Strecke in der Singener Südstadt.

Zeitgleich mit den 10 Kilometer- Läufern starten auch die Nordic Walker. Ab 10 Uhr finden die Läufe der Bambinis, Schülerinnen und Schüler statt.

Auf eine Attraktion muss man auch in diesem Jahr nicht verzichten: Die bundesdeutschen Friseure treffen sich zum wiederholten Male in der Hohentwielstadt, um ihre Deutschen Friseurmeister zu ermitteln. Eine Veranstaltung, die bereits so alt ist wie der Hegau-Halbmarathon. Für die Organisatoren ist es großartig, dass Starter aus der gesamten Bundesrepublik den Weg nach Singen in Kauf nehmen. Neu und ganz wichtig ist ein Bereich, auf den man ab diesem Jahr großen Wert legt: In unmittelbarer Nähe von Start und Ziel wird im Kindergarten „An der Aach“ von 8 bis 14 Uhr eine Kinderbetreuung angeboten. Dies bedeutet, dass die Mütter und Väter während des Wettkampfes ihre Kinder in die Obhut von Fachkräften geben können.

Wie im letzten Jahr wird es auf dem Parkplatz des Rathauses wieder ein großes Fest geben. Musik, Essen und Trinken bietet die DJK Singen an. Überraschungen werden noch beraten. Sicher ist eines: Man will alles tun, um möglichst viele Laufbegeisterte zum Hegau-Halbmarathon zu bringen. Nach dem sportlichen Vergleich soll die Möglichkeit bestehen, sich in freundschaftlicher Runde noch einige Zeit zusammenzusetzen.

Auch beim 8. Hegau-Halbmarathon sollen wieder 1000 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Solch ein Lauf-Event stellt hohe Ansprüche an die Organisatoren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Oberbürgermeister Andreas Renner, Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Oberbürgermeister
Andreas Renner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36,
E-Mail redaktion@wochenblatt.net

Agentur für Arbeit informiert über praxisbezogene Ausbildungen

Große Berufsbörse für Abiturienten und Schüler

Für Abiturienten und Schüler aus Singen und dem restlichen Landkreis Konstanz, die die Fachhochschulreife anstreben, gibt es am Freitag, 11. März, Informationen zur Berufswelt. Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Konstanz bieten Fachleute Einblicke in ihre Berufspraxis und Bildungseinrichtungen. Von 14 bis 17 Uhr stellen sie Ausbildungsmöglichkeiten und Alternativen zum Hochschulstudium vor.

Über die Berufsbörse gibt es einen Flyer, der an alle Schulen verteilt wurde, die zur Fachhochschulreife oder zum Abitur führen. Das Faltblatt ist auch im BIZ erhältlich (Telefon 07531/585-200).

An 19 Infoständen werden rund 30 Berufe und Ausbildungsgänge präsentiert. Die Besucher können zwanglos mit den Experten oder jungen Menschen in Ausbildung den Kontakt aufnehmen. Angela Rostock, Berufsberaterin für Abiturienten, steht für Fragen zur Verfügung.

Abitur oder Fachhochschulreife sind für die bei der Berufsbörse vorgestellten Ausbildungen gefordert oder werden honoriert. Schüler und Schülerinnen der Gymnasien und der Berufskollegs, die die Fachhochschulreife vermitteln, können ihre Berufsmöglichkeiten kennen lernen. Auch die Eltern als wichtige Berufsberater ihrer Kinder sind herzlich eingeladen.

Firmen und Behörden haben auf die wachsenden Abiturientenzahlen reagiert und bieten auf diesen Personenkreis zugeschnittene Ausbildungen an:

• Ein schon klassischer und erfolgreicher Bildungsgang ist die Berufsakademieausbildung mit der Kombination von Studium und betrieblicher Praxis; Schwerpunkte: Wirtschaft, Technik und Sozialwesen.

• Die Ausbildung für die gehobene Beamtenlaufbahn verbindet ebenfalls wissenschaftsorientiertes Studium mit Abschnitten in der Berufspraxis. Dieses Studieren „mit Gehalt“ und vertraglicher Bindung an einen Arbeitgeber hat den Vorteil, dass man schon mehr in das Beschäftigungssystem integriert ist.

• Banken, Einzelhandel, Firmen und Krankenkassen vermitteln Ausbildungen mit hochwertiger Zusatzqualifikation, die in der Berufsschule unterrichtet wird. Voraussetzung für diese Berufe: Abitur oder Fachhochschulreife.

• Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen ist eine optimale Vorbereitung auf weltweite Chancen und Herausforderungen. Ausbildungen an Berufsfachschulen in den Bereichen „Medizin und Naturwissenschaft“ setzen zwar nicht Abitur oder Fachhochschulreife voraus, bieten aber interessante Berufsmöglichkeiten oder eine Überbrückungsmöglichkeit (zum Beispiel für ein Medizinstudium). Gefragt sind bei jungen Menschen soziale Berufe, für die auf der Ebene Fachhochschule oder Berufsakademie ausgebildet wird.

• Auch ein Journalist informiert über seinen Beruf. Obwohl Journalisten häufig ein Studium absolviert haben, sollte man den Weg in die Redaktion schon vor oder während des Studiums finden.

• Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schulabschluss und Beginn der Ausbildung oder des Studiums bieten das „Freiwillige Soziale Jahr“ oder die Tätigkeit als Au pair im Ausland.

7,8 Prozent Arbeitslose in Singen

5970 Menschen ohne Arbeit

Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich des westlichen Bodensees ist in den vergangenen vier Wochen erneut gestiegen. Verantwortlich für die Zunahme sind – neben üblichen saisonalen Entwicklungen – vor allem Sondereffekte durch das SGB II. Der Überlinger Bezirk bleibt rein statistisch auch im Februar der Bezirk mit der günstigsten Arbeitsmarktlage. 2570 Personen entsprechen einer Arbeitslosenquote von 5,8 Prozent. Es folgen mit deutlichem Abstand Stockach mit 7,7 Prozent bei 1290 Arbeitslosen, Singen mit 7,8 Prozent und 5970 Arbeitslosen sowie Konstanz mit einer Quote von 7,9 Prozent bei 3570 Arbeitslosen.

Im Februar waren 13 400 Arbeitslose im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Konstanz gemeldet. „Ein Vorjahresvergleich der Zahlen ist nicht sinnvoll, da wegen der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II viele Sozialhilfeempfänger statistisch erstmals als arbeitslos erfasst werden“, betont die Agentur für Arbeit.

Im Februar meldeten sich 2660 Personen bei der Agentur für Arbeit arbeitslos. Bei 1180 Männern und Frauen erfolgte die Meldung durch Veranlassung des Sozialhilfeträgers. Das sind arbeitsfähige ehemalige Sozialhilfeempfänger, die nun das neue Arbeitslosengeld II beziehen und als Arbeitslose erfasst werden.
Die Zahl der Arbeitslosen hat gegenüber Januar um über tausend Personen zugenommen. Diese Zunahme vollzieht sich durch alle Personengruppen.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz liegt bei 7,3 Prozent, ein halbes Prozent über dem Januar-Wert.

Der Bestand an Stellen ist auf 1400 gestiegen. Davon sind 870 Stellen dem 1. Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz zuzuordnen, 60 mehr als im Januar. Allein 290 der 870 Stellenangebote kommen von Betrieben aus der Land- und Forstwirtschaft, die im Frühjahr auf der Suche nach Drei-Monats-Kräften sind.
Die konjunkturelle Nachfrage der Unternehmen in der Region nach Arbeitskräften blieb auf niedrigem Niveau. 530 Stellen sind vom Job-Center Landkreis Konstanz meldet. 500 dieser Stellen sind Stellenangebote für 1,50 Euro-Jobs.

Jugendmusikschule: Neue Kurse ab April

Musizieren an der Jugendmusikschule Singen macht Spaß. Die JMS bietet ein breit gefächertes Unterrichtsangebot für jede Altersgruppe. Ab April geht es wieder mit neuen Kursen los. Für die Kleineren im Elementarunterricht wird in allen Altersgruppen der passende Unterricht angeboten:
• Musikgarten für die Kleinsten ab 18 Monaten bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen;
• „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab vier Jahren;
• Grundkurs für Kinder ab sechs Jahren (Erst- und Zweitklässler).
Unter der Voraussetzung, dass in den Stadtteilen ausreichend Anmeldungen eingehen, können auch dort Kurse stattfinden. Es werden ebenso Anmeldungen im Instrumental- und Vokalbereich entgegengenommen.
Infos und Anmeldung unter Telefon 07731/983642. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, sowie Freitag, 10 bis 14 Uhr. Informationen zudem im Internet unter www.jugendmusikschule-singen.de.

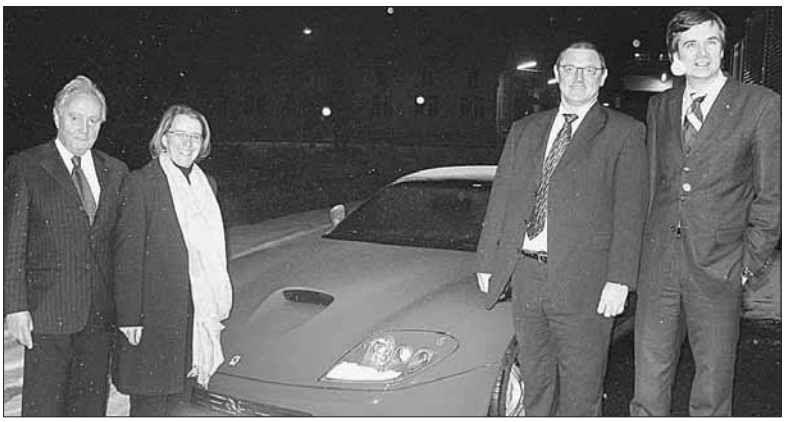
Halbseitige Straßensperrung wegen Baumpflegearbeiten

Entlang der Verbindungsstraße Friedingen – K6164 (Böhringerstraße) werden vom 15. bis 18. März Baumpflegearbeiten an den großen Pappeln durchgeführt. Aus sicherheitstechnischen Gründen wird die Straße teilweise halbseitig gesperrt.

Pappeln, die im vorliegenden Fall so etwa 50 Jahre alt sind, haben die schlechte Angewohnheit – auch schon in relativ jungen Jahren – sogenanntes „Totholz“ auszubilden; das sind Äste, die quasi grundlos absterben und dann irgendwann abgeworfen werden. Für Pappeln ist das völlig normal, der Baum bleibt trotzdem vital. Wenn die Bäume nicht an einer Straße stehen würden, bräuchte man gar nichts machen. Doch im vorliegenden Fall besteht die Gefahr, dass solche Äste auf ein Fahrzeug fallen.

Bei der jetzigen Aktion wird hauptsächlich dieses Totholz herausgeschnitten (Kronenpflege nach den ZTV-Baumpflege-Richtlinien). Die Häufigkeit solcher Maßnahmen richtet sich nach dem Zustand der Bäume. Deshalb müssen die Bäume jährlich fachgerecht kontrolliert werden; in der Regel erledigen das die Baumpfleger von der städtischen Abteilung „Technische Dienste“. Die Baumpfleger machen normalerweise auch die Kronenpflege. Da die Bäume allerdings so hoch sind, dass man für die Arbeiten einen großen Hubsteiger braucht, den die Stadt Singen nicht hat, wurde eine spezielle Firma beauftragt.

Wegen Pflegearbeiten an den großen Pappeln wird die Verbindungsstraße Friedingen – K6164 (Böhringer Straße) vom 15. bis 18. März aus sicherheitstechnischen Gründen teilweise halbseitig gesperrt.



Dr. Gerd Springe (links), Claudia Kessler-Franzen und Michael Kumpf (Zweiter von rechts) vom Singen aktiv Standortmarketing waren vom Vortragsstil des Business-Experten Hermann Scherer (rechts) begeistert. „Ein gelungener Auftakt zu unserer Qualifizierung ‚Unternehmensführerschein: Drive‘ für selbständige Unternehmer und Führungskräfte“, freut sich Kessler- Franzen.

„Wege zum Erfolg“

Hermann Scherer: „Was nützt es gut zu sein, wenn niemand es weiß?“

Über 100 Besucher waren der Einladung zum „Singen aktiv Unternehmerforum“ gefolgt, um die „Spielregeln der Pole Position“ kennen zu lernen.

Dynamisch und motivierend zugleich, weihte Businessexperte Hermann Scherer sein Publikum anhand anschaulicher Beispiele in seine Erfolgsstrategien ein: „Was nützt es gut zu sein, wenn niemand es weiß?“. Pointiert führte er durch die gesamte Veranstaltung und gab immer wieder Denkanstösse: „Sie bekommen nicht das, was Sie verdienen, sondern das, was Sie verhandeln. Da kann Schweigen durchaus Gold sein.“
Scherer ist internationaler Unternehmensberater, Trainingsausbilder sowie Manager of Instruction der weltweit größten Trainings- und Beratungsorganisation. In den weltweiten Rankings von über 10 000 Verkäufern schaffte er es in die Top 10. Im Jahr 2000 wurde Scherer mit seinem einzigartigen Konzept „Von den Besten profitieren“ schnell zum Marktführer.

Bewerbungen bis 30. April 2005

24. Landespreis für Heimatforschung

Um beispielhafte Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforscherinnen und Heimatforschern zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird jährlich der Landespreis für Heimatforschung vergeben. Der 24. Landespreis für Heimatforschung – gestiftet vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, sowie vom Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg – wird am Donnerstag, 24. November, in der Barbara-Künkelin-Halle in Schorndorf verliehen.
Bewerbungen bitte bis 30. April an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung „Schule und Bildung“, Vorortstelle für das Kultusministerium, Landespreis für Heimatforschung, 76247 Karlsruhe.
Weitere Infos auch im Internet: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschung und Sammlung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden. Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Bereits ausgezeichnete PreisträgerinnenInnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich JugendförderpreisträgerInnen sowie SchülerpreisträgerInnen erneut bewerben. Für den Schülerpreis können auch Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

Sprachförderung an Kindergärten ...

(Fortsetzung von Seite 1)
geschult wurde. „Wir arbeiten nach den Vorlagen von Dr. Zvi Penner, dem es vor allem darum geht, mit den Kindern nicht nur Schlüsselwörter zu trainieren, sondern ganze Sätze, Artikelbildung – Grammatik eben“, erklärt Edelgard Anderson, Leiterin der KITA an der Aach. Insbesondere im Bereich des abstrakten Denkens und der Übertragung von Informationen auf verschiedene Situationen müsse sehr viel mit den Kindern gearbeitet werden. „Wenn ich zum Beispiel auf die Dinge zeigen kann und sage ‚Hole mir bitte diesen Stuhl‘, dann haben die Kinder keine Probleme. Wenn es aber abstrakt wird und ich frage ‚Was hat dein Vater gestern gemacht‘, bekommen viele Schwierigkeiten.“

In diesem Jahr haben sich wieder 19 Singener Kindertageseinrichtungen erfolgreich für das Projekt qualifiziert und bereits im November insgesamt 30 Fördergruppen gebildet. Auch wenn sich die Fördergelder des Landes von ehemals 112 000 auf 84 000 Euro reduziert haben, will man vor dem Hintergrund der sichtbaren Erfolge dabei bleiben. „Wir haben sehr positive Erfahrungen gemacht, die Kinder hören jetzt viel genauer zu. Als Impulsgeber kann das Projekt als großer Erfolg bewertet werden, aber es gibt auch einiges zu bemängeln“, resümiert Anderson.
Bislang würden nur die fünf- bis sechsjährigen Kinder gefördert, dabei sollte man eigentlich schon viel früher damit beginnen. „Im Prinzip kann man schon kurz, nachdem die Kinder zum ersten Mal in den Kindergarten kommen, mit der Sprachförderung beginnen. Die Sprachdefizite haben sich dann noch längst nicht so verfestigt wie mit fünf oder sechs Jahren.“
Zudem, so Anderson weiter, stehe der organisatorische Aufwand, den die Landesstiftung vorschreibe, in keinem angemessenen Verhältnis. „Ich verstehe schon, dass wir die Maßnahmen dokumentieren müssen, aber das nimmt noch mal fast so viel Zeit in Anspruch wie die Sprachförderung selbst. Auch die Zugangsvoraussetzung – umfassende Sprachstandserhebungen, ausgearbeitete Förderpläne, entsprechend geschultes Personal – das können viele Kindergärten einfach nicht leisten.“ Letzteres könnte auch eine Erklärung dafür bieten, warum die bereitgestellten Fördergelder des Landes im letzten Jahr gar nicht ausgeschöpft werden konnten.

Bei der Landesstiftung hört man diese Argumente nicht zum ersten Mal, kann aber trotzdem nicht auf den großen organisatorischen Aufwand verzichten. „Wir sind ein Pilotprojekt und das heißt, dass wir natürlich eine wissenschaftliche Evaluation benötigen, um am Ende aus den Auswertungen den größtmöglichen Nutzen zu ziehen“, verteidigt Berthold das Prozedere. Auch im Hinblick auf die Aufnahme von jüngeren Kindern in das Projekt kann sie keine Versprechungen machen: „Wir sind ein ‚lernendes Projekt‘ und versuchen natürlich, Anregungen aufzunehmen. Nur: Das, was von vielen Seiten gewünscht wird, ist eine Basisförderung – und das können wir nicht leisten.“

An dieser Stelle müsste das Kultusministerium auf den Plan treten, doch entsprechende Forderungen aus den Reihen der Grünen und der SPD wurden bislang mit dem Hinweis auf fehlendes Geld abgewiesen. Erst kürzlich kündigte nun aber Kultusministerin Annette Schavan im Landtag an, die Sprachförderung im Kindergarten intensivieren zu wollen. Der Einstieg in das Programm ist nach Angaben der Stuttgarter Zeitung bereits für das nächste Kindergartenjahr vorgesehen. Zur geplanten Finanzierung äußerte sich die Ministerin nicht. Bereits im Juni soll ein gemeinsamer Orientierungsplan des Sozial- und Kultusministeriums über die Konzeption zur Bildung im Kindergarten vorgestellt werden.

Kirchliches

Eine halbstündige **Andacht im Stil von Taizé** findet am Freitag, 11. März, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Die **StadtOase** ist jeden Montag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr und am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr geöffnet (montags von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung).

Fastenessen in Peter und Paul: Die Missionskreise „Eva“, „Cosmas Dietrich“ und „Vitarte/Peru“ laden zu afrikanischer Hirse-Gemüse-Suppe, Kartoffeln mit peruanischer Käsesoße und spanischen Tortillas am Sonntag, 13. März, ab 12 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus ein. Der Erlös kommt den Projekten zugute.

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590

Mollige Frauen – ganz schön stark: Kein neues Diätprogramm suchen, sondern das Wesentliche an sich finden; Kurs ab Donnerstag, 17. März, drei Abende, jeweils 20 bis 21.30 Uhr.

Lebensmitte oder 2. Kehr: Die Spiritualität der zweiten Lebenshälfte nach den Meistern des geistigen Lebens; ein Vortrag von Bruder Jakobus E. Kaffanke (OSB) am Freitag, 18. März, 20 Uhr.
Die Stille hüten: Eine Einführung in die Christliche Zen-Meditation mit Bruder Jakobus E. Kaffanke (OSB) am Samstag, 19. März, 9 bis 18 Uhr.
Prüfungsvorbereitung Mathematik für Schüler/innen der 13. Klasse des allgemeinbildenden Gymnasiums von Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. März. Kurs I: 9 bis 12.15 Uhr; Kurs II: 15 bis 18.15 Uhr.

Die Katholische Regionalstelle bietet eine Seminarreihe zum Thema **„Konfliktbewältigung – Konflikte wahrnehmen und erfolgreich lösen“** von Frauen für Frauen am 16. März, 6. April und 10. April (jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr) im Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, an. Zielgruppen: Frauen in Familie, Beruf und Ehrenamt. Die Leitung hat Christine Kaltenbacher, Regionalfrauenreferentin; Referentin ist Waltraud Zembrod, Rhetoriktrainerin und Gestalttherapeutin. Kosten: 60 Euro plus 8 Euro Skript. Anmeldung: Katholische Regionalstelle, Frauenreferat, Zelglestraße 4, Telefon 87550.

Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 15. März, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2,

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung über die Ausschreibung Stadtbus Singen

3. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Siebenbürgenstraße“ (Aufhebung in einem Teilbereich des Bebauungsplanes „Oberer Bühl“ vom 13. März 1980)
– Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes
– Entwurfsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften
– Entscheidung über die eingegangenen Anregungen
– Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes
– Satzungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften

4. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Torkelweg“
– Zustimmung zum Entwurf
– Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen
– Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan
– Satzungsbeschluss über die Örtlichen Bauvorschriften

5. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Etzenfurth“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Ob dem Harsen“ vom 11. April 1961 und „Unter den Tannen“ vom 9. November 1961 und „Erweiterung Reckholderbühl“ vom 25. Juni 1987 jeweils in Teilbereichen)
– Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans
– Entwurfsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften
– Entscheidung über die eingegangenen Anregungen
– Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan
– Satzungsbeschluss über die Örtlichen Bauvorschriften

6. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Erweiterung Alcan Süd“
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

7. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen (Hohentwiel), Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG) zum Bebauungsplan „Natursportpark Hirtenhof – 1. Änderung“ der Stadt Aach im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden nach § 3 (2) BauGB

8. Beschlussfassung über den Neubau eines Nordstadt-Kindergartens
– Antrag der SPD-Fraktion vom 31. Januar 2005

9. Beschlussfassung über Maßnahmen für mehr Bürgernähe und Bürgerbeteiligungen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Oktober 2004

10. Beschlussfassung über die Neuorientierung des Kulturbereichs nach Gründung der „Kultur und Tourismus Singen GmbH“
– Antrag der SPD-Fraktion vom 9. Januar 2005

11. Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag für die Kultur und Tourismus Singen GmbH

12. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2003 der Landesgartenschau Singen 2000 Management GmbH

13. Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinien über die Plakatierung im öffentlichen Straßenraum

14. Beschlussfassung über die Förderung der Sanierung und Erweiterung der Außenanlage des Katholischen Kindergartens St. Martin

15. Beratung des Beteiligungsberichtes 2003

16. 4. Finanzbericht für das Jahr 2004 an den Gemeinderat der Stadt Singen

17. Zielkontrolle der Ziele 2002/2003 und Zielpräsentation der neuen Ziele 2005/2006 – Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Januar 2005

18. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben der Stadt Singen 1998 bis 2001 durch die Gemeindeprüfungsanstalt

19. Dringende Vergaben

20. Mitteilungen

21. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Hinweis für Hallenbad-Besucher

Am Mittwoch, 17. März, bleibt das städtische Hallenbad Singen wegen einer Mitarbeiterschulung ganztägig geschlossen.

11. und 12. März: Schrottsammlung

Am Freitag, 11. März, findet in Singen die Metallschrott-Straßensammlung statt. Am Samstag, 12. März, sammeln die Vereine in den Ortsteilen Beuren, Bohlingen, Friedingen, Hausen, Schlatt und Überlingen.

Mitgenommen werden Gegenstände, die komplett aus Metall bestehen, beispielsweise Armaturen, Auspuff, Blech, Gehäuse, Blechgeschirr und -besteck, Bügelbrett (ohne Holzplatte), Buntmetalle, Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen, Gardinenstangen, Gartengeräte, Gasherde, Gepäckträger, Kinderwagenuntergestelle, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl- und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile), Rollos aus Metall, Schreibmaschinen (mechanisch), Schubkarren, Spülbecken, Stahlrohrbetten, Stangen, Tanks (von Firma gereinigt), Töpfe, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klemmen etc.), Zäune aus Blech und Draht.
Gegenstände, die ausschließlich aus Metall bestehen, kann man auch ganzjährig auf dem Wertstoffhof zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten abgeben.

Nicht mitgenommen werden: Elektronikschrott, Karosserieteile sowie Motoren, Getriebe und deren Teile, Autobatterien, Metallgegenstände, die länger als 1,50 Meter sind und/oder schwerer als 30 Kilogramm, landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge, Eggen etc., geschlossene Hohlkörper wie z. B. Gasflaschen.

Zum Thema **Ölöfen und Öltanks:** Sie müssen vom Fachmann (Tankschutzfirma) gereinigt sein. Die Fachfirma übernimmt auch die Komplettentsorgung.

Bitte beachten:
Bei der Schrottsammlung werden Ölöfen nur gereinigt mitgenommen, wenn Tank, Regler und Filter komplett ausgebaut sind (Gewicht maximal 30 Kilogramm pro Teil). Öltanks müssen vom Fachmann gereinigt und in zwei Hälften zerschnitten sein (Gewicht maximal 30 Kilogramm pro Teil).

Bitte die Metallgegenstände bis 7 Uhr am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitstellen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail:
Verwaltung@BeurenanderAach.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaftsrat tagt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates treffen sich zu einer Sitzung (zunächst öffentlich, anschließend nichtöffentlich) am Mittwoch, 16. März, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

Schrottabfuhr

Die Jugendfeuerwehr führt eine Schrottabfuhr am Samstag, 12. März, ab 8 Uhr durch. Nähere Informationen zur Schrottabfuhr unter Telefon 85-425 und in der offiziellen Stadtinformation „Singen von A bis Z“.

Pfarrgemeinde

Samstag, 12. März, 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Tagesausflug

Die Arbeitsgruppe „Narrenbrunnen Beuren“ der Narrenzunft lädt zu einem Tagesausflug in die Kunstgießerei Strassacker in Süßen am Samstag, 2. April, ein. Dort kann man entdecken, wie Skulpturen und Kunstwerke entstehen. Außerdem werden das Märklin-Modelleisenbahn-Museum in Göppingen sowie die Gemeinde Beuren bei Esslingen besucht. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Kosten für Busfahrt und Eintrittsgelder: 15 Euro pro Person. Abfahrt: 7.30 Uhr am Rathaus Beuren; Rückkehr: ca. 21 Uhr. Anmeldungen bis 21. März unter Telefon 42680. Die Arbeitsgruppe „Narrenbrunnen Beuren“ freut sich auf eine rege Teilnahme.

Frauengemeinschaft

Der **Osterbasar** findet am 12. März (14 bis 17 Uhr) und am 13. März (11.30 bis 16 Uhr) im Pfarrhaus statt. Der Erlös ist für den Schuldendienst der Pfarrgemeinde bestimmt.

Das **Fastenessen** findet am Sonntag, 13. März, ab 11.30 Uhr im Pfarrhaus statt; der Erlös geht an Hilfsprojekte in Afrika.

Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden:
Blaues Haus, Telefon 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Rentner treffen sich

Die nächste Zusammenkunft der Rentnergemeinschaft findet am Dienstag, 15. März, 14 Uhr, im Hotel „Zapa“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Sportverein

Am Samstag, 12. März, 16 Uhr, startet die erste Fußballmannschaft mit dem Auswärtsspiel bei der Reserve der SG Öhningen-Gaienhofen in die Rückrunde. Vorbereitungsspiele sind der Anschlagtafel im Clubheim zu entnehmen.

Schrottsammlung

Am Samstag, 12. März, führt die Jugendabteilung des SV Bohlingen ab 8 Uhr die Frühjahrs-Schrottsammlung durch. Infos zur Abholung von sperrigen Teilen erteilt Jugendleiter Bernhard Mattes, Am Rebberg 25a, Telefon 25008.

Fortbildung

Es besteht die Möglichkeit, an einer jetzt im Stockacher Landwirtschaftsamt beginnenden Fortbildung zum **Fachwart für Obst und Garten** teilzunehmen. Information und Anmeldung unter Telefon 07771/939900.

Vortrag

Ein Vortrag über das Pflanzen nach dem Mond hält Gartenfachmann und Buchautor Ewald Kleiner am Mittwoch, 9. März, 20 Uhr, im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Alle Hobbygärtner und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aachtalchor

Der Aachtalchor Bohlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Hauptversammlung am Donnerstag, 17. März, 20 Uhr, herzlich ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Neben den üblichen Regularien stehen die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung.

Lokale Agenda

Eine Baumschneideaktion findet am Samstag, 12. März, im Gewann „Im Streichen“ (oberhalb vom Friedhof) statt. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Parkplatz Friedhof. Schwerpunkte sind die Pflege und der Erhalt alter ortsbild- und landschaftsprägender Obstbäume. Die Veranstaltung soll die vor zwei Jahren begonnene „Aktion Naturpate“ im Rahmen der Lokalen Agenda weiterführen. Auf diesen Flächen findet man eine besonders große Vielfalt an alten Obstbaumsorten (Sortenspaziergang: 17. September). Anschließend kann gemeinsam begutachtet werden, wie sich die beim letzten Baumschneidekurs geschnittenen Bäume (hinter Restaurant „Zapa“) entwickelt haben. Wer sich am Schneiden aktiv beteiligen möchte, soll bitte eigenes Werkzeug mitbringen. Weitere Infos unter Telefon 21322 oder 07732/56667.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Schrottabfuhr

Am Samstag, 12. März, führt der Musikverein Friedingen eine Schrottabfuhr durch. Die Container befinden sich auf dem Parkplatz bei der Schlossberghalle.

Schlepperfreunde

„Hausmetzgede“ entfällt! Die für den 12. März 2005 geplante Hausmetzgede der Schlepperfreunde Friedingen muss leider abgesagt werden. Mit dieser Veranstaltung war es das Bestreben des Vereins, der Satzung zu entsprechen – ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zu verfolgen und die ländlichen Traditionen zu pflegen. – Aufgrund einer Anzeigenerstattung beim zuständigen Veterinäramt ist es nun nicht mehr möglich, diese Veranstaltung durchzuführen.

Den Schlepperfreunden Friedingen ist es gelungen, Konrad Hauser aus Beuren für einen **Baumschneidekurs** zu gewinnen: Samstag, 19 März, 13.30 Uhr. Treffpunkt: Friedinger Rathaus. Hauser zeigt, wie Obstbäume fachmännisch gepflegt werden.

Turnverein

Der Turnverein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Adler“ ein. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums wird die Festschrift der Öffentlichkeit präsentiert.

Musikverein

Anlässlich der Generalversammlung des Musikvereins Friedingen im Gasthaus „Adler“ gedachte man der verstorbenen Mitglieder Stefan Lukenich und Otto Werkmeister. Schriftführerin Jaqueline Bohnenstengel verlas einen umfangreichen Tätigkeitsbericht. Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr waren das Frühlingsfest, Dünnelefest, Kirchenkonzerte und Theaterveranstaltung. Kassierer Horst Rudolf konnte das Vereinsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen. Jugendleiter Matthias Rudolf informierte über die umfangreiche Jugendarbeit. Die Anwesenden entlasteten die Vorstandschaft einstimmig. Vorsitzender Armin Bechler nahm die Ehrungen vor. Zum Ehrenmitglied wurden ernannt: Siegfried Zimmermann (für 40-jährige passive Mitgliedschaft), Diana Hubenschmid und Jürgen Bechler (beide für 25-jährige aktive Vereinstätigkeit). Diana Hubenschmid ist somit das erste weibliche Ehrenmitglied in der Vereinsgeschichte.

Bester Probenbesuch mit nur einer Fehlprobe: Adalbert Bechler, gefolgt von Markus Mayer. Den dritten Platz teilten sich Wolfgang Glaw und Rudi Heinzle. Für seine Tätigkeit als Notenwart bekam Wolfgang Glaw eine Anerkennung. Ein kleines Dankeschön erhielten die auswärtigen Musiker. Wichtigste Termine 2005: Frühlingsfest auf dem Schulhof (5. Mai), Dünnelefest (24. September), Konzert (5. November) und die Theaterveranstaltung (25. Dezember). Zum Schluss dankte man allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag
7.30 - 12 Uhr /13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Fußball

Jugendabteilung
Freitag, 11. März, 18 Uhr: Türkischer SV Konstanz – SG Hausen B;
Samstag, 12. März, 12.30 Uhr: Bankholzen-Moos – SV Hausen E;
13 Uhr: SG Hausen C I – DJK Konstanz II;
14 Uhr: SV Liggeringen – SG Hausen A;
14.30 Uhr: SV Hausen D – FC Wollmatingen; die erste Mannschaft des SV Hausen empfängt zum Rückrundenauftakt am Samstag, 12. März, 16 Uhr, den SV Volkertshausen.

Abfuhrtermine

Samstag, 12. März: Schrottabfuhr durch die Feuerwehr (es wird nur Metall- und kein Elektronikschrott mitgenommen); Mittwoch, 16. März: Papiertonne.

Feuerwehrtermine

Die **Jugendabteilung** trifft sich zu einer weiteren Vorbereitung auf die Jahreshauptprobe am Montag, 14. März, 18.30 Uhr, am Gerätehaus.

Der **Kegeltreff der Senioren** findet am Freitag, 18. März, 15 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ in Aach statt.

Reblauszunft

Die Reblauszunft, der neue Hausener Narrenverein, lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. März, 19.30 Uhr, ins Gasthaus „Kranz“ ein.

Männervesper

Der Verein „Männervesper im Hegau“ lädt interessierte Männer zum Vortragsabend mit Vesper am Freitag, 18. März, 19.30 Uhr, in die Eichenhalle ein. Thema des Abends: „Gut und gerne arbeiten – geht das“?

Hauptversammlung

Präsident Bernd Adler freute sich darüber, dass ein neues Wirtepaar mit Gastronomieerfahrung für das Sportheim gefunden wurde. Vorsitzender Buchegger bezeichnete das große Jugendturnier sowie die Sanierung des alten Sportplatzes als Schwerpunkte des vergangenen Vereinsjahres. Dank Verbindungen zu Werbepartnern konnte die Vereinskasse aufgebessert werden, was bei den hohen Kosten, die der Sportbetrieb verschlingt, auch notwendig ist. Die neue Jugendleiterin Andrea Kollek zeigte sich erfreut, dass alle Jugendklassen in dieser Saison – von der F- bis zur A-Jugend – besetzt werden konnten. Für besondere Verdienste wurden geehrt: Hermann und Arnold Stocker, Eugen Schwarz, Wolfram Haug, Thorsten Illner, Heinrich Fellner und Stefano Togni. Präsident Bernd Adler stellte sich zur Wiederwahl, Robert Joos löste Ernst Brüll als zweiten Vorsitzenden ab.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im
Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Keine Sprechstunde

Die Sprechstunde von Ortsvorsteherin Erika Güss am Freitagabend, 11. März, entfällt.

Glückliche Gewinnerin

Nadine Stark heißt die glückliche Gewinnerin des 27 Meter langen Narrenbaums (Hauptpreis) bei der Narrenbaumverlosung der Narrenzunft „Breame“. Außerdem stellte die Holzergruppe eine attraktive Tombola mit vielen schönen Preise auf die Beine. Die Narrenzunft Breame und insbesondere die Holzergruppe bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren für die gespendeten Sach- und Geldpreise. Ebenso dankt die Holzergruppe Nadine Stark und ihren Eltern für die gute Bewirtung bei der Narrenbaumlieferung.

Schrottsammlung

Die Hegauer Burghexen führen am Samstag, 12. März, ab 8 Uhr eine Schrottsammlung durch. Nähere Infos in der Broschüre „Singen von A bis Z“ und unter Telefon 85-425.

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden wegen der am Nachmittag anberaumten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 15. März, bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagssprechstunden entfallen.

„Showtanzabend“

Die Abteilung „Folklore“ des PTSV Nordstern lädt zu einem Showtanzabend am Samstag, 12. März, 19.30 Uhr, in die Hohenkrähenhalle ein (Einlass: 19 Uhr). Gezeigt werden Ausschnitte aus den Musicals „Cats“, „Tanz der Vampire“, „Titanic“ u.a. Die musikalische Begleitung übernimmt die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt (JUKAMS). Kartenvorverkauf im Lädele: 7 Euro (an der Abendkasse: 8 Euro).

PTSV-Walking

Die Walking Gruppe des PTSV trifft sich ab sofort jeden Donnerstag (16.30 Uhr) und Freitag (9 Uhr). Treffpunkt: Parkplatz der Hohenkrähenhalle. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Info bei Ulrike Haug, Telefon 07731/44971.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Container am Friedhof

Für das Abräumen der Gräber vor Ostern steht ein Container für Grünschnitt hinter der Einsegnungshalle zur Verfügung. Der Container wird kurz vor Ostern wieder entfernt.

Vortrag

Ein Vortrag über „Ernährung und Gesundheit – so bleiben sie fit bis ins hohe Alter“ findet heute, am Mittwoch, 9. März, 20 Uhr, im Franziskusheim statt. Referentin ist Regina Schmidt, Berufsschullehrerin.

Frauengemeinschaft

Die **Generalversammlung** der Frauengemeinschaft findet am Freitag, 11. März, im Franziskusheim statt; zuvor wird um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Die Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreiche Mitglieder. Auch Frauen, die daran interessiert sind, im Team mitzuarbeiten, können sich gerne an diesem Abend informieren.

Ein **Gottesdienst mit Krankensalbung** findet am Freitag, 18. März, 15 Uhr, in der Pfarrkirche Heilig Kreuz statt. Nach dem Gottesdienst wird herzlich zu einer Begegnung mit Kaffee und Kuchen ins Franziskusheim eingeladen. Ein Fahrdienst wird angeboten. Anmeldung unter Telefon 29952.

TSV – Info

Am kommenden Samstag, 12. März, 14.30 Uhr: Kinderschauturnen in der Riedblickhalle.

Ermittlungsgruppe ...

(Fortsetzung von Seite 1)
Organisatorisch ist die Einheit der Kriminalpolizei Konstanz unterstellt. Ihre strategischen Ziele sind klar umrissen:
- Informationsgewinnung über Aktivitäten von Dealern und Konsumenten;
- Schwächung der Dealerszene;
- Erhellung des Dunkelfeldes;
- Erhöhung des Kontrolldruckes an erkannten Brennpunkten.

Die eingesetzten Beamten wurden für ihre Aufgabe speziell geschult.

Malwettbewerb gegen Lärm

„Entdecke den Lärm und mache ihn sichtbar." – Mit diesem Aufruf startet der Deutsche Arbeitsring für Lärmbekämpfung seinen sechsten Malwettkampf für den „Tag des Lärms" am 20. April. Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen der allgemeinbildenden Schulen können sich beteiligen und ihre plakativen Ideen rund um den Lärm einreichen.

Das Bild, das im DIN A4-Querformat sein soll, kann gemalt, geklebt oder digital sein. Dargestellt werden soll allerdings keine Bildgeschichte. Auch verkleinert oder aus größerer Entfernung muss das Bild noch aussagefähig sein. Und: Ein Titel sowie persönliche Angaben – wie Name, Alter, Anschrift, besuchte Schule und Klasse – dürfen nicht fehlen.
Beim Wettbewerb können vier Preise gewonnen werden, wobei der erste Preis mit 250 Euro dotiert ist, der zweite mit 200 Euro, der dritte mit 150 Euro und der vierte mit 100 Euro. Die Arbeiten werden in drei Jahrgangsstufengruppen bewertet: Jahrgangsstufe eins bis vier, fünf bis zehn, elf bis 13.

Einsendeschluss ist der 31. März. Die Bilder können entweder per e-mail an malwettbewerb@dalaerm.de geschickt werden bzw. per Post an DAL, Frankenstraße 25, 40476 Düsseldorf. Weitere Infos unter www.dalaerm.de.

Blutspenden in Singen-Friedingen

DRK betont: Jede Spende zählt

Einen Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 24. März, von 14 bis 19.30 Uhr in Singen-Friedingen in der Schloßberghalle, Hausener Straße, statt. All diejenigen, die noch Fragen rund ums Blutspenden haben, können sich kostenlos von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter der Telefon-Hotline 0800/1194911 informieren.

Zeppelin-Realschule: Förderverein tagt

Der Förderverein der Zeppelin-Realschule lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Zeppelin-Realschule Singen e.V. zur Mitgliederversammlung am Montag, 14. März, 19.30 Uhr, ins Restaurant „Gartenstadt" in Singen, Rielasinger Straße 140, ein. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

„Töchter als Nachfolgerinnnen"

Das Institut für Sozialisationsforschung der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt/Main ist auf der Suche nach Interviewpartnerinnen, die planen, das eigene Familienunternehmen zu übernehmen bzw. aus bestimmten Gründen nicht zu übernehmen.
Die Tatsache, dass ein nicht geringer Teil von Familienunternehmen den Generationswechsel nicht überleben würde, sei oftmals weniger auf die bestehenden Marktchancen des Unternehmens zurückzuführen als auf verdeckte und offene Familienkonflikte, betont das Institut. Zudem habe es den Anschein, als bestünden hartnäckige Vorbehalte, die Geschäftsleitung an Töchter zu übergeben, insbesondere wenn Brüder vorhanden sind.
Aus diesem Grund plane man im Rahmen eines Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt, sich näher mit dem Schicksal von „Töchtern als Nachfolgerinnen" zu befassen.
Nähere Informationen gibt es unter Telefon: 069/ 7822044.

Anmeldetermin für Kindergärten und Kindertagesstätten

Kinder, die ab Sommer 2005 einen Platz in einer kirchlichen oder städtischen Kindertageseinrichtung wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollten bis spätestens 15. März in dem Kindergarten oder der Kindertagesstätte ihrer Wahl angemeldet werden. Die Platzzusagen erfolgen dann ab 4. April durch die Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Öffnungszeiten und Angebotsformen können auch im Internet unter www.kindergarten-singen.de nachgesehen werden. Weitere Auskünfte geben die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen.

Veranstaltungen

Vorverkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage, 1. OG

Donnerstag, 10. März, 20.30 Uhr: „Trio Töykeät", Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13
Donnerstag, 24. März, 20.30 Uhr: „Joey Baron", Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13
Mittwoch, 6. April, 20.30 Uhr: „Thierry Lang/Paolo Fresu", Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

3. Super-Ball

Die Handballer der HSG Konstanz veranstalten gemeinsam mit den Basketballern des TV Konstanz am Samstag, 12. März, den 3. Konstanzer Super-Ball: 17.30 Uhr Oberliga-Spitzenspiel TV Konstanz (Basketballer) – TSG; 20 Uhr: Regionalliga-Heimspiel HSG Konstanz – SG Pforzheim/Eutingen. Eingerahmt werden die Spiele von einem umfangreichen Programm aus Show, Sport und Kulinarischem. Anschließend ist die After-Super-Ball Party im Tanzcafe Allegro (www.super-ball.de).

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt — Wochenblatt

Bomben auf den Hegau

Singen (swb). Im Rahmen der Veranstaltungen zum Kriegsende laden die Stadt Singen und der Hegau-Geschichtsverein zu einem Vortrag von Wilhelm J. Waibel mit dem Thema »Der Krieg hat ein Gesicht - Bomben auf den Hegau« ein. Der Referent schildert die mehr als ein Dutzend Bombenangriffe auf den Hegau und Flugzeugabstürze in den letzten Kriegsjahren. Schwerpunkt des mit Fotos, Dokumenten und Zitaten aus Interviews mit Zeitzeugen illustrierten Vortrags wird der Luftangriff auf Singen am Weihnachtstag 1944 sein. Der Vortrag findet am Donnerstag, 10. März, um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen statt, der Eintritt ist frei.

Streuobst richtig zurückschneiden

Bohlingen (swb). Am Samstag, 12.März, findet in Bohlingen wieder ein Baumschneide-Kurs mit Herrn Hauser statt. Schwerpunkt ist diesmal Pflege und Erhalt alter ortsbild- und landschaftsprägender Obstbäume. Die Veranstaltung im Gewann »Im Streichen« (oberhalb vom Bohlinger Friedhof) soll die vor zwei Jahren begonnene »Aktion Naturpate« jetzt im Rahmen der Lokalen Agenda der Singener Bürger weiterführen. Auf diesen Flächen findet man eine besonders große Vielfalt an alten Obstbaumsorten, sodass schon hier auf einen Sortenspaziergang am 17. September hingewiesen werden soll.
Anschließend bietet Herr Hauser an, die Entwicklung der beim Baumschneidekurs im letzten März geschnittenen Bäume (hinter dem Restaurant ZAPA) zu begutachten.

Aktion: Leben mit Vision

Singen (swb). Im Rahmen der gegenwärtig bundesweit stattfindenden kirchlichen Kampagne »Leben mit Vision« findet am Sonntag, 13.März, um 10.30 Uhr in der Friedenskirche Singen, Rielasinger Straße 19, ein besonderer Lebensthemen-Gottesdienst zum Thema »Gemeinschaft - Gottes großes Geschenk für unser Leben« statt. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem kostenlosen Mittagessen eingeladen.

KURZ UND BÜNDIG

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul »Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe« (Psalm 62,2). Während der Fastenzeit immer montags um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Nächster Termin: Mo., 14.3.
MS-Selbsthilfegruppe Neuer Treffpunkt bei der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2, am Mi., 16.3., 19 Uhr. Weitere Info unter Tel. 07774/6110
Gottesdienste der Ev. Kirchen Singen 11.3.-13.3.: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Fr.,, 19 Uhr Taizeandach , So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, So., 10 Uhr Gottesdienst+Kindergottesdienst, Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst; Markuskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienstl u. Praisland für Kinder; Pauluskirche: So., 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst.
Treffen der Vereinigung Bundesbahn-Ruhestandsbeamten Rentner u. Hinterbliebene zur Monatsversammlung am Do., 10.3., ab 14.30 Uhr in der Schnellgaststätte der Metzgerei Hertrich in Singen.
Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 10.3., 14 Uhr, zu einem Hock im Siedlerheim.
Kleiderbörse »Alles für¥s Kind« am Sa., 19.3., von 10-12 Uhr, Musikhalle Beuren. Wer beim verkaufen mitmachen möchte, kann sich anmelden unter Tel. 07731/948765 und 31558
Konfliktbewältigung Eine Seminarreihe von Frauen für Frauen, Mi., 16.3./6.4. und 20.4., jeweils von 18.30-21.30 Uhr, Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4.
Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am 16.3., 18 Uhr, im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Singen, Hohenhewenstr. 53.
Jahrgang 1930/31 Waldeck/Ekkehardschule am Do., 10.3., um 15 Uhr im Holzinger¥s Pavillion Singen.
Der Alt-Katholische Frauenverein trifft sich am Di., 15.3., um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.
Angebote des Bildungszentrum Singen: Internetführerschein, Wochenendseminar, Fr., 11.3., 18-21 Uhr und Sa., 12.3., 9-16 Uhr; Leichter zur Ruhe kommen, besser schlafen, Schlaftraining u. Stressabbau m. Feldenkrais, Fr., 11.3., 19-21 Uhr und Sa., 12.3., 15-18 Uhr; Tagesmutter - ist das etwas für mich? Ein Motivationstag zur Entscheidungsfindung, Sa., 12.3., 9-16 Uhr; Ostern tanzend ertasten, meditative Tänze, Körper- und Entspannungsübungen, Stille u. Meditationsimpulsen u. biblische Texte, Sa., 12.3., 10-18 Uhr.
Fastenessen und Begegnung »Projekt Cosmas«, Projekt »EVA« und Perukreis laden ein am So., 13.3., ab 12 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Es gibt Afrikanische Hirse-Gemüse-Suppe, Kartoffeln mit peruanischer Käsesoße, spanische Tortillas. (St. Peter und Paul, Singen)
Ehemals Bedienstete der Stadt und Krankenhaus treffen sich zum gemütlichen Senioren-Nachmittag am Mi., 23.3., um 14 Uhr im Siedlerheim. Gäste sind willkommen.
Senioren Bildungskreis lädt ein am Fr., 11.3., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema »Von Menschen die in Singen wohnen und ihre Kultur leben - Fest der Frauwerdung im Hinduismus«, ein Vortrag mit Lichtbildern von Ursula Joos. Gäste sind willkommen
Postsenioren und Angehörige treffen sich am Do., 10.3., um 14.30 Uhr im FC Heim.
Schnuppertag Maxi Carvingschule am Sa., 12.3., im Skigebiet Wildhaus (Toggenburg).
Nähere Infos auf www.carving-schule.de oder unter Tel. 07731/798870

Thomas Philipps SONDERPOSTEN
Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de"
Gültig ab Do. 10.03.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Metall Garderobe schwarz, mit 4 Ablagen, H 168cm B 120cm T 42cm 39,50 (ohne Deko)
Schuhregal ausziehbar von 62 bis 118cm, 2 Lagen für 10 - 12 Paar Schuhe, aus pulverbeschichtetem Metall, silber, aufstockbar 6,95 (ohne Deko)
Weiden Einkaufskörbe oval, mit Folieneinlage, 45x35x25cm, oder eckig, ohne Folie, 52x38x25cm je 9,98
Katzen-Kratzstämme mit Hängematte versch. Farben 60x40x49cm 16,95

Abholpreise
Waffelmischung teils mit Schokolade 250g * ~~-,79~~ (100g = -,32) -,49 (100g = -,20)
Aussen Fussmatte aus Kokosborsten mit rostfreiem Draht, 39x59cm 4,98
Elektro Heckenschere für Hecken, Sträucher und Büsche, Schnittlänge 45 cm, bis zu 17mm Zweigstärke, mit 2-Hand-Sicherheitsschaltung und Handschutz, inkl. Köcher 500Watt 24,95
Thermo-Komposter für schnelles Recycling im Garten, wetterfester Kunststoff, integrierte Lade zur Kompostentnahme, verschließb. Deckel 360l Fassungsvermögen 24,95 (ohne Inhalt)
Bellis versch. Farben im 9cm Topf je -,39
Küchenrollen saugstark, reißfest, mit Dekor 8 Rollen á 51 Blatt 2,78
dusch das versch. Sorten Doppelpack 2x250ml 1,69 (1ltr. = 3,38)
Elektronik Tacker für Klammern und Nägel, mit Kontaktschalter, inkl. 400 Klammern und 100 Nägeln 10,-
Frühjahrsblüher z.B. Narzissen, Hyazinthen, Muscari im 9cm Topf je -,79
Waschmittel-Konzentrat ultra power oder color, f. ca. 30 Wäschen 2,25kg = 4,5kg 2,98 (1kg = 1,32)
Calgonit Power Boost Spülkraft-Verstärker für die Spülmaschine, gegen hartnäckige Verkrustungen von Töpfen und Pfannen 500g 4,99 (1kg = 9,98)
Puppenkleider versch. Modelle, inkl. Tasche je 9,98
Blumentreppe für 5 Pflanzen, klappbar, grün, H 68cm 14,95 (ohne Deko)
Spitzenqualität! Stiefmütterchen oder Hornveilchen F1 Hybriden, versch. Farben im 9cm Topf je -,39
* unser alter Preis

www.thomas-philipps.de
Thomas Philipps Sonderposten
Lahr Im Götzmann 2 (EKZ) | Mössingen Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner | Schopfheim Auf der Gänsmatt 18 | Schramberg Am Hammergraben 3, Richtg. Freudenstadt, neben bft-Tankstelle | Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66 Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI | Überlingen Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle | Waldkirch Mauermattenstr. 26 (ehem. Spar)